

	Seite
(A) Staatshaushaltsplanes für 1918/19, <b>Erheblichere Ergänzungen der staatlichen Straßenbahnen</b> betreffend. (Drucksache Nr. 86) . . . . .	200 A
Geheimer Kommerzienrat Dr. Reinecker, Berichterstatter . . . . .	200 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	200 C
Berlesung und Genehmigung des Protokolls . . . . .	200 D

~~~~~

**Präsident:**

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Regierungskommissare Geheime Räte Elterich und Dr.-Ing. Krüger, Geheimer Finanzrat Friedrich, Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Roth und Regierungsamtman Dr. Kaufmann.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung 12 Uhr 1 Minute.

(B) **Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt sind für heute Herr Oberbürgermeister Dr. Rothe und Se. Erlaucht Graf zu Solms-Wildenfels wegen dringender Geschäfte, Se. Erzellenz der Herr Staatsminister a. D. Graf Meksch und Herr Kammerherr Sahrer v. Sahr (Ehrenberg) wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrate übernimmt Herr Dr. v. Hübel.

(Nr. 307.) Antrag zum anderweiten mündlichen Berichte der ersten Deputation über die Petitionen des Heinrich Boden und Genossen und des Rechtsanwalts Fritz Anton um Zulassung der Abiturientinnen der höheren Mädchenschulen in Dresden zur Obersekunda der Oberrealschule bzw. in ein Gymnasium daselbst.

(Nr. 308.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 76 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes für 1918/19, Forstakademie zu Tharandt betreffend, sowie über eine hierzu eingegangene Petition.

(Nr. 309.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Rechtsschutzverbandes für Frauen und des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes in Halle und Berlin-Wilmersdorf, das Recht der Eltern über die religiöse Erziehung ihrer Kinder betreffend.

(Nr. 310.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten und zweiten Deputation über den Antrag Brodau und Genossen, betreffend die Erhebung von Grundsteuern und Besitzwechselabgaben durch die israelitischen Religionsgemeinden.

(Nr. 311.) Desgleichen über den Antrag des Abgeordneten Andrä und Genossen, die Vergrößerung der Kartoffelanbaufläche betreffend.

(Nr. 312.) Bericht der außerordentlichen Deputation über das königliche Dekret Nr. 42 vom Landtage 1915/16, den Entwurf eines Gesetzes über das staatliche Kohlenbergbaurecht betreffend, und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

**Präsident:** Die Gegenstände zu Nr. 307 bis 312 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 313.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über den Antrag der Abgeordneten Dr. Seyfert, Nitzsche (Leuzsch), Dr. Niethammer und Genossen auf Einsetzung eines Landesausschusses zur Prüfung des gesamten öffentlichen Erziehungs- und Bildungswesens.

**Präsident:** Die Schlußberatung ist abzuwarten; vorläufig zu den Akten.

(Nr. 314.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Schuldirektors a. D. Dr. phil. Johannes Emil Schmidt in Leipzig um Wiederverwendung im Schuldienste.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 315.) Petition der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Staatsbeamtenverbände zu Dresden um beschleunigte Genehmigung der im königlichen Dekret Nr. 21 in Aussicht gestellten einmaligen Teuerungszulagen.

**Präsident:** Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung; vorläufig zu den Akten.

(Nr. 316.) Schreiben des königlichen Gesamtministeriums vom 7. März 1918, Nr. 236 L., bei Übersendung eines Allerhöchsten Dekrets, betreffend den Entwurf eines Gesetzes über die Änderung der §§ 22 und 23 des Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900.

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden und kommt an die erste Deputation.

(Nr. 317.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 61 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes für 1918/19, Landespferdezucht betreffend.

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 318.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über das königliche Dekret Nr. 19, die Vorlegung der